

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2015/2016

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Nordberliner SC

Sonntag, 25. 10. 2015, 15.00 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
info@glaserei-exner-huerdler.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: **0171 / 6 80 54 93**
tsv@th-berlin.de

Meldewesen und Beitragskasse der Junioren:

Sabine Neuhaus, Kanalstraße 98, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 49 91
sabine-neuhaus1@gmx.de

Leitung Geschäftsstelle (*kommissarisch*):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 5 40 40 72**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Mehmet Demir
Telefon: **0157 / 73 73 50 50**
mehmetdemir1988@web.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.30** bis **20.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Berliner Volksbank

Kto.-Nr. 3827240035, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003827240035

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

FAX: 60 54 00 28

Bankverbindung: Berliner Volksbank

Kto.-Nr. 3826539002, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003826539002

*Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: **andrea p. design** – Werbung und Druck*

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders,



... ein herzliches Willkommen allen heutigen Besuchern an der Stubenrauchstraße. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen mit ihren Spielern, dem Trainerteam, den Funktionären und Fans vom Elchdamm im hohen Norden Berlins.

Der Blick auf die aktuelle Tabelle könnte uns leicht ein wenig die Sinne trüben und damit zu einer vorschnellen Favoritenstellung verleiten, wenn da nicht die großartige Rückrundenz Bilanz unseres heutigen Gegners als beste aller Teams der Berlin-Liga wäre.

Zum Saisonwechsel gab es kaum Veränderungen im Team und besonders nach der deftigen Niederlage in der Vorwoche wird der erfahrene Trainer Holger Kraft alles daran gesetzt haben, um seine Truppe wieder aufzurüsten und für die anstehenden Aufgaben erneut in die Erfolgsspur zu schicken.

Aber auch wir können nach dem erfreulichen Spielergebnis vom letzten Sonntag gegen einen zwischenzeitlich zu einem Spitzenteam avancierten Dynamo II auf weitere Erfolge hoffen, zumal Benjamin Gaudian nach Absitzen seiner fünften „Gelben“ und Timo Kzionzek (?) nach überstandener Verletzung auch wieder zur Verfügung stehen.

Am letzten Sonntag stellte sich die Mannschaft aufgrund der großen Personalnot praktisch allein auf und erzwang den Erfolg unter anderem durch eine in letzter Zeit häufig von den Fans vermisste Einsatzbereitschaft.

Vielleicht kommt nach diesem Achtungszeichen nun langsam die Zeit der Konsolidierung im Mannschaftsgefüge und damit eine deutliche Stabilisierung in den Aufstellungen.

Immer wieder beklagt unser Trainerteam aktuell die hohe Zahl der Ausfälle von Spielern aus dem zum Saisonbeginn 28 Aktive umfassenden Kader und nennt dabei auch einige, die in dieser Saison überhaupt noch nicht zum Einsatz kamen. Hier erscheint mir eine Konzentration auf die tatsächlich vorhandenen Kräfte, in Abstimmung mit den 2. Herren bei Rekonvaleszenten, effektiver und erfolgreicher für das gesamte Team.

Erinnern wir uns an den vergangenen Sonntag und wünschen wir uns für heute den gleichen Elan unserer Spieler, schließlich haben sie ihr Können bereits wiederholt unter Beweis gestellt.

Mit dieser Hoffnung wünsche ich allen Anwesenden ein interessantes und letztlich erfolgreiches Spiel.

Horst Zelmer



- . Neuanlagen
- . Gartenpflege
- . Baumarbeiten
- . Pflasterarbeiten
- . Wegebauarbeiten
- . Natursteinarbeiten
- . Schneeräumung

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon: 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Ottho

**Aslan Wittmann Cuhls Godau
Möckel Matusczyk Czuba Schlüter
Frazer Brown**

Trainer: Thorsten Beck



Da-Costa Zeih

**Bianchini Fechner Boldt Ayad
Nickel Gross Elbe Wisniewski
Perovic**

Trainer: Holger Kraft



Andreas Hallmann, Tel.: 0177 / 430 19 51, FAX: 43 66 70 75,
herren-nobsc@web.de, <http://www.nordberliner-sc.de>

Schiedsrichter:	Marcel Richter	(SC Union Südost)
SR-Assistent 1	Christian Große	(Sportfreunde Kladow)
SR-Assistent 2	Pierre Wawretschka	(FC Arminia Heiligensee)



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**
www.tsvrudow.de/foerderverein



Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 07.11.	Frohnauer SC	10.00 Uhr	Poloplatz
	Sa 14.11.	BAK 07	10.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. C-Jugend	So 08.11.	JFC Berlin	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 14.11.	SFC Stern 1900	15.15Uhr	Schildhornstraße
1. B-Jugend	So 08.11.	BAK 07	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 14.11.	Spandauer Kickers	11.30 Uhr	Staaken West
1. A-Jugend	So 08.11.	BSV Hürtükel	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 15.11.	Concord. Wilhelmsruh	10.30 Uhr	Nordendarena
3. Männer	Sa 07.11.	Berolina Mitte	15.50 Uhr	Auguststraße
	So 22.11.	Berliner Amateure	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
4. Männer	So 01.11.	Friedenauer TSV	15.00 Uhr	Wiesbadener Straße
	So 08.11.	BW Spandau	17.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Senioren	Fr 30.10.	1. Traber FC	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 08.11.	FC Internationale	10.00 Uhr	Dominicussportplatz
11er Alt-Liga	Sa 31.10.	Wittenauer SC Conc.	17.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 08.11.	1. FC Union Berlin	11.00 Uhr	Alte Försterei (Nebenplatz)
7er Alt-Liga	Mi 28.10.	SC Charlottenburg	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 06.11.	Wartenberger SV	19.30 Uhr	Stadion Wartenberg
	Mi 18.11.	SSG Humboldt	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50 I	Fr 30.10.	Türkiyemspor	19.15 Uhr	Blücherstraße
	Mi 04.11.	Grünauer BC	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 20.11.	Stern Marienfelde	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50 II	Mo 26.10.	1. FC Schönberg	19.30 Uhr	Vorarlberger Damm
	Mi 04.11.	Berolina Mitte	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 20.11.	VSG Altglienicke	20.10 Uhr	Stadion Altglienicke
Ü 60	Do 29.10.	FC Nordost Berlin	19.30 Uhr	Walter-Felsenstein
	Mo 02.11.	SV Norden-Nordwest	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 18.11.	BSV AdW	18.30 Uhr	Fritz-Lesch-Sportplatz





Thorsten Beck

TSV Rudow – BFC Dynamo II 2:1

Ob Romantiker oder Pragmatiker, ob Fan oder Trainer, ob Taktiker, Stratege oder Chaos oder sonstige Verteilungen: Jeder möchte letztlich, dass das Runde ins Eckige geht, egal wie. Wenn es spielerisch nicht immer funktioniert, muss wenigstens der Wille, der Kampf für einen Außenstehenden erkennbar sein ...

So hatte ich meinen letzten Spielbericht abgeschlossen und der aufgeführte Personenkreis kam in dem Spiel gegen Dynamo auf ihre Kosten, so dass der Funke vom Spielfeld sogar auf die Zuschauerränge überschwappte und der Schlusspfiff mit einem tosenden Beifall begleitet wurde.

Zu Spielbeginn achtete die spielstarke Reserve von Dynamo besondere darauf, dass über die Ballzirkulation schon im ersten Drittel und auch bei gegnerischem Pressing das Angriffsspiel möglichst konstruktiv und mit flachen Kurzpässen eingeleitet wird. Vertikale Flachpässe sollten des Weiteren direkt über das Zentrum die Spitzen erreichen.

So wurden wir zunächst am Anfang hinten eingeschnürt. Doch nach kurzer Zeit wurden unsere Bewegungsmuster im Zentrum weiträumiger und wir rückten situationsbedingt nun aktiver heraus, störten die Gäste situativ und konnten so einige Fehlpässe provozieren. Genauso ein Fehlpass wurde von uns in der 15. Spielminute eiskalt ausgenutzt.

Der erneut weitsichtig agierende Wittmann schlug handlungsschnell einen Pass auf Frazer und dieser setzte sich im Luftduell mit dem herauseilenden Gästetorhüter durch, wodurch wir endlich einmal mit 1:0 in Führung gingen.

Durch ein kompaktes und vor allem laufintensives Verschieben unseres Abwehrverbundes und situationsbedingtes mutiges Herausrücken im Abwehrpressing konnten wir die Gäste weiterhin weitestgehend von unserem Strafraum fern halten. So kamen die optisch überlegenen Gäste bis zur Halbzeit kaum zu Chancen.



Nach der Halbzeit agierten wir weiterhin sehr entschlossen und erzielten gleich in der 47. Spielminute das 2:0 durch Brown.

Erneut ein schöner Diagonalball durch Wittmann hinter die Dynamoabwehr, ein beherztes Zweikampfverhalten vom emphatisch spielenden Matusczyk und ein kaltschnäuziger Abschluss des nimmermüden Brown brachte uns vorzeitig auf die Siegerstraße.

Mit der Führung im Rücken konnten wir naturgemäß tiefer agieren und so die häufigen Diagonalbälle und Verlagerungen der Gäste entschärfen. Die Außenspieler von Dynamo fanden nach Seitenwechseln kaum mal Raum – immer waren wir schon da und konnten beispielsweise ins Seitenaus klären, oder sogar selbst zu aussichtsreichen Kontern ansetzen.



In der 64. Minute fanden wir bei einer eigenen Kontermöglichkeit nicht zum Abschluss, verhaspelten uns im „Klein-kleinspiel“ und liefen so, nach unnötigen Ballverlust, selbst in einen Konter, der Dynamo den 2:1 Anschlusstreffer bescherte. Unser an diesem Tage unbeirrte Siegeswille, unsere dazu passende stabile Defensivorganisation der gesamten Mannschaft sorgten aber schließlich dafür, dass die Gäste in der verbleibenden Zeit, trotz hoher individueller Klasse, teilweise ideenlos wirkte und wir somit nicht unverdient als Sieger den Platz verließen.



TSV Rudow – BFC Dynamo II 2:1 (1:0)

Durststrecke nach tollem Kampf beendet

Als nach 2 Minuten Nachspielzeit der Schiedsrichter die Begegnung abpfiff, war der Jubel bei allen Rudowern groß! Nach 6 Spielen ohne Sieg wurde gegen den BFC endlich der Bock umgestoßen, und ein verdienter Sieg eingefahren. Dass der TSV durch Alan Frazer per Kopfball nach Wittmann-Flanke relativ früh in Führung gehen konnte, war natürlich insofern ein Vorteil, da jetzt der BFC kommen musste. Aber gegen die gut gestaffelte

TSV-Abwehr und ein sehr gutes Defensivverhalten generell fiel den spielstarken Gästen nur sehr wenig ein. Daher war die 1:0-Führung zur Halbzeit für den TSV nicht einmal unverdient.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte der TSV sogar mit 2:0 in Führung gehen! Maxim Matusczyk erkämpfte sich an der linken Eckfahne einen eigentlich schon verloren geglaubten Ball zurück, passte klug in den Strafraum, wo TJ Brown geistesgegenwärtig einen Schritt schneller war und den Ball in das Netz spitzelte – Tor, 2:0!

Es sah also nicht schlecht aus für den TSV. Aber als ein abgefälschter und sich unglücklich hinter Christopher Ottho fallender Schuss im Netz landete, hing der Sieg doch wieder am seidenen Faden. Es gab einige brenzlige Szenen im TSV-Strafraum zu überstehen. Aber die aufopferungsvoll kämpfenden Spieler wollten mit aller Macht den Sieg. Bei einigen vielversprechenden Kontern fehlte die letzte Konsequenz, um schon früher für die Entscheidung zu sorgen. So blieb es beim verdienten 2:1-Sieg, und die Durststrecke von 6 Spielen ohne Sieg hatte ein Ende.

Nach der enttäuschenden Leistung vom Mahlsdorf-Spiel war der TSV fast nicht wiederzuerkennen. Obwohl Trainer Thorsten Beck zum Teil auch kurzfristig auf viele Spieler verzichten musste (Kzionzek, Höfler, Holtz, Coban, Gaudian [gesperrt nach 5 Gelben Karten!]), und nur mit 13 Feldspielern auskommen musste – die kämpferische Leistung gegen den BFC war absolut top, und auch spielerisch waren zum Teil gute Kombinationen zu bewundern. Dass es gegen den Tabellendritten, der bis dato erst eine einzige Niederlage auf dem Konto hatte, schlussendlich zum Sieg reichte, war so nicht zu erwarten, wird aber natürlich sehr gerne mitgenommen. Nach 3 Heimspielen ohne Sieg konnte endlich mal wieder ein Dreier verbucht werden, was die Rudower Anhänger nach dem Spiel mit viel Applaus honorierten. Die 2-wöchige Pause nach dem Spiel in Mahlsdorf schien der Mannschaft gut getan zu haben (siehe Interview mit Trainer Thorsten Beck!). Im Training wurde an den richtigen Stellschrauben gedreht, und der BFC musste dran glauben. Ob am nächsten Sonntag der Nordberliner SC dran glauben muss? Wäre schön.

Nur der TSV!!

Aufstellung TSV Rudow: Ottho – Cuhls, Godau, Aslan, Czuba, Schlüter(C), Moeckel, Wittmann, Matusczyk, Frazer (56. Bünsow), Brown (90. Singh).

Tore für den TSV: 1:0 Frazer (15.), 2:0 Brown (47.)

Berlin-Liga - Hinrunde 2015/16

16.08.15	VfB Hermsdorf	-	TSV Rudow 88	0:3	So	14:00
23.08.15	Köpenicker SC	-	TSV Rudow 88	0:4	So	12:00
27.08.15	TSV Rudow 88	-	1. FC Wilmersdorf	3:1	Do	19:30
30.08.15	TSV Rudow 88	-	SV Tasmania Berlin	1:3	So	14:30
06.09.15	Blau-Weiß 90	-	TSV Rudow 88	2:0	So Pokal	14:00
13.09.15	TSV Rudow 88	-	VSG Altglienicke	0:4	So	14:30
20.09.15	SC Staaken	-	TSV Rudow 88	2:1	So	14.00
27.09.15	TSV Rudow 88	-	SD Croatia	1:1	So	14:30
03.10.15	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88	2:0	Sa	14:00
18.10.15	TSV Rudow 88	-	BFC Dynamo II	2:1	So	15:00
25.10.15	TSV Rudow 88	-	Nordberliner SC		So	15:00
31.10.15	SV Empor Berlin	-	TSV Rudow 88		Sa	14:00
08.11.15	TSV Rudow 88	-	Berliner SC		So	15:00
22.11.15	SFC Stern 1900	-	TSV Rudow 88		So	12:45
29.11.15	TSV Rudow 88	-	BFC Preußen		So	15:00
06.12.15	Füchse Berlin	-	TSV Rudow 88		So	14:00
13.12.15	TSV Rudow 88	-	SC Charlottenburg		So	15:00
20.12.15	BSV Al-Dersimspor	-	TSV Rudow 88		So	14:15

Anfangszeiten geändert!

Statt 14.30 beginnen die Heimspiele der 1. Herren jetzt immer um 15.00 Uhr!

Tabelle Berlin-Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	VSG Altglienicke	9	8	0	1	35 : 4	31	24
2	SV Empor Berlin	9	7	0	2	22 : 13	9	21
3	BFC Dynamo II	9	6	1	2	17 : 7	10	19
4	SD Croatia	9	5	3	1	20 : 9	11	18
5	SC Staaken	8	6	0	2	17 : 8	9	18
6	SV Tasmania Berlin	9	5	2	2	21 : 11	10	17
7	SFC Stern	9	5	2	2	16 : 9	7	17
8	BSV Eintracht Mahlsdorf	9	5	0	4	17 : 12	5	15
9	BFC Preussen	9	4	2	3	16 : 10	6	14
10	TSV Rudow	9	4	1	4	15 : 14	1	13
11	Füchse Berlin Reinickendorf	8	3	3	2	15 : 12	3	12
12	Berliner SC	9	3	2	4	24 : 17	7	11
13	BSV Al-Dersimspor	9	2	1	6	13 : 30	-17	7
14	Nordberliner SC	9	1	3	5	11 : 25	-14	6
15	VfB Hermsdorf	9	1	2	6	12 : 23	-11	5
16	SC Charlottenburg	9	1	1	7	9 : 28	-19	4
17	1.FC Wilmersdorf	9	1	1	7	12 : 35	-23	4
18	Köpenicker SC	9	1	0	8	5 : 30	-25	3

Spieltag: 23., 24., 25. Oktober 2015

Köpenicker SC	:	SC Charlottenburg	VfB Hermsdorf	:	VSG Altglienicke
SV Empor Berlin	:	BFC Dynamo II	SV Tasmania Berlin	:	BSV Al-Dersimspor
Berliner SC	:	Eintracht Mahlsdorf	TSV Rudow 1888	:	Nordberliner SC
BFC Preussen	:	SC Staaken	1. FC Wilmersdorf	:	Füchse Berlin Reinickend.
SFC Stern 1900	:	SD Croatia		:	

Spieltag: 31. Oktober/1. November 2015

SC Staaken	:	VSG Altglienicke	Eintracht Mahlsdorf	:	SC Charlottenburg
SV Empor Berlin	:	TSV Rudow 1888	BFC Dynamo II	:	BSV Al-Dersimspor
Berliner SC	:	SV Tasmania Berlin	SD Croatia	:	Füchse Berlin Reinickend.
BFC Preussen	:	1. FC Wilmersdorf	Nordberliner SC	:	VfB Hermsdorf
SFC Stern 1900	:	Köpenicker SC		:	

Bezirksliga Hinrunde 2015/16

(Staffel 2)

23.08.15	TSV Rudow II	-	SV Blau Gelb Berlin	0:2	So	14:30
29.08.15	BW Mahlsdorf Waldesruh	-	TSV Rudow II	1:2	Sa	14:00
06.09.15	TSV Rudow II	-	Mahldorf-Waldesruh II	11:0	So Pokal	14:30
13.09.15	SV Stern Britz	-	TSV Rudow II	4:0	So	14:00
20.09.15	TSV Rudow II	-	SF Kladow	3:2	So	14:30
27.09.15	SV Adler Berlin	-	TSV Rudow II	1:13	So	10:45
04.10.15	TSV Rudow II	-	SG Blankenburg	2:0	So	14:30
11.10.15	Blau-Weiß 90	-	TSV Rudow II	3:2	So Pokal	15:00
18.10.15	FC Nordost Berlin	-	TSV Rudow II	2:1	So	15:00
24.10.15	SV Empor Berlin II	-	TSV Rudow II		Sa	12:00
01.11.15	TSV Rudow II	-	Spandauer FC Veritas		So	14:30
08.11.15	SV Karow 96	-	TSV Rudow II		So	14:00
22.11.15	TSV Rudow II	-	SK Türkyurt 1989		So	14:30
29.11.15	FSV Hansa 07	-	TSV Rudow II		So	13:15
06.12.15	TSV Rudow II	-	Berlin Hilalspor		So	14:30
13.12.15	TSV Helgoland	-	TSV Rudow II		So	12:30
20.12.15	TSV Rudow II	-	SV Buchholz		So	14:20

Tabelle Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	Berlin Hilalspor I	7	5	2	0	18 : 9	9	17
2	SV Buchholz	7	5	1	1	15 : 11	4	16
3	SV Empor Berlin II	7	5	0	2	32 : 7	25	15
4	SG Blankenburg	7	5	0	2	14 : 6	8	15
5	SV Blau-Gelb Berlin	7	4	0	3	28 : 15	13	12
6	TSV Rudow II	7	4	0	3	21 : 12	9	12
7	FSV Hansa 07	7	4	0	3	14 : 12	2	12
8	TSV Helgoland 97	7	3	2	2	18 : 11	7	11
9	SK Türkyurt 1989 e.V.	7	3	2	2	20 : 14	6	11
10	Spandauer FC Veritas	7	3	1	3	21 : 15	6	10
11	SV Stern Britz	7	3	1	3	11 : 8	3	10
12	BW Mahlsdorf Waldesruh	7	3	1	3	16 : 16	0	10
13	SV Karow 96	7	2	0	5	12 : 20	-8	6
14	FC Nordost Berlin	7	1	1	5	11 : 27	-16	4
15	SF Kladow	7	0	1	6	7 : 26	-19	1
16	SV Adler Berlin	7	0	0	7	4 : 53	-49	0

Spieltag: 24. + 25. Oktober 2015

SV Buchholz	:	SV Blau-Gelb Berlin		SV Stern Britz	:	SV Karow 96
SV Adler Berlin	:	FC Nordost Berlin		SF Kladow	:	Spandauer FC Veritas
SV Empor Berlin II	:	TSV Rudow II		SG Blankenburg	:	BW Mahlsdorf Waldesruh
TSV Helgoland	:	FSV Hansa 07		Berlin Hilalspor	:	SK Türkyurt 1989

Spieltag: 31. Oktober / 1. November 2015

SV Buchholz	:	SG Blankenburg		FSV Hansa 07	:	SK Türkyurt 1989
BW Mahlsdorf Waldesruh	:	SV Stern Britz		SV Blau-Gelb Berlin	:	SV Karow 96
SV Empor Berlin II	:	FC Nordost Berlin		TSV Rudow II	:	Spandauer FC Veritas
TSV Helgoland	:	SV Adler Berlin		Berlin Hilalspor	:	SF Kladow

Geburtstagskinder im Oktober 2015

1 . Detlef	Sturm	15 . Tim	Gaugg
2 . Hans-Joachim	Keckert	Marco	Moeckel
Thomas	Tomkiewicz	Robert	Horn
4 . Peter-Michael	Gransee	21 . Dennis	Schneider
Rainer	Limpak	23 . Marcel Gerrit	Wedemann
5 . Sven	Pawlak	24 . Lutz	Fischermanns
6 . Sahin	Cetin	25 . Jens	Gnielka
7 . Nacer	Amirouche	Andre	Plöse
Bernd	Kaiser	26 . Axel	Hermann
Gerd	Waikusat	28 . Michael	Giese
11 . Kamil	Czuba	29 . Maxim	Matusczyk
12 . Mario	Wunderlich	31 . Claudio	Kaiser
13 . Dennis	Rosenberg	Marcus	Methner

Geburtstagskinder im November 2015

1 . David	Duda	21 . Niko	Krause
Klaus	Klimach	Juliane	Widiger
2 . René	Beier	22 . Wolfgang	Schulz
Lukas	Janßen	Stephan	Sommerfeld
3 . Timo	Ströhle	Fabio	Stehn
5 . Pascal	Lorke	23 . Ralf	Hämmerer
11 . Stefan	Zimmermann	René	Seelbinder
12 . Wolfgang	Scholz	Wolfgang	Titz
13 . Giovanni	Isanto	24 . Henning	Deiter
15 . Werner	Dahms	26 . Johannes	Kujawa
Timo	Grötzing	Sabine	Neuhaus-Benecke
17 . Peer	Schüchner	Ralf	Thiede
Holger	Wöhle	28 . Bernhard	Rabe
Malte	Zander	Sascha	Schmidt
18 . Karsten	Opfermann	29 . Tim	Martin
20 . Daniel	Kaletsch	Reinhold	Müller
21 . Marko	Baki	30 . Mirsad	Fehratovic

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*



Das Interview

Wie im letzten Stubenraucher angekündigt gibt es heute das Interview mit Thorsten Beck zu lesen. Thorsten stand uns trotz der jüngsten Negativserie von 6 Spielen ohne Sieg kurz vor dem Spiel gegen den BFC Dynamo zur Verfügung, und nahm wie immer kein Blatt vor dem Mund.

Frank Kobin: Bevor wir auf die sportliche Situation eingehen, hätte ich gerne gewusst, ob Du uns Auskunft geben kannst, wieso die Heimspiele des TSV auf einmal um eine halbe Stunde später um 15 Uhr beginnen?



Thorsten Beck

Thorsten Beck: Ich hatte schon vor der Saison diesen Vorschlag gemacht, weil es uns nie gelang, uns auf dem Platz warm zu machen. Die jugendspiele davor hatten immer Verzögerung, was suboptimal für unsere Vorbereitung auf unser Spiel war. Dieser Wunsch wurde abgelehnt. Jetzt ist es nach meinem Kenntnisstand dem Jugendleiter Torsten Hunziger aufgefallen, dass die Jugend wirklich immer Verzug hat, und dass wir wirklich nicht rechtzeitig zum Warmmachen auf den Platz kommen. Daraufhin hat er gesagt, dann verschieben wir die Anstoßzeit doch. Für mich ist das in Ordnung,

F. K.: Obwohl das Spiel in Mahlsdorf 2 Wochen her ist, diese Niederlage habe wohl nicht nur ich bis jetzt schwer verdaut. Wie sieht es bei Dir aus? Wie habt ihr diese Pleite verarbeitet in den letzten 2 Wochen?

T. B.: Bei mir sitzt diese Niederlage auch noch ganz tief drin. Ich fand, das war unser schlechtestes Spiel. Man kann in Mahlsdorf verlieren, ganz klar. Da hat in der Mannschaft aber einfach die Einstellung nicht gestimmt. Das Zweikampfvverhalten war schlecht, und die Gegentore waren von uns eine Einladung. Wir haben eigentlich wieder gut angefangen mit dem Pfostenschuss von Jan Wittmann und der Chance von Maxim Matusczyk, fangen uns dann aber ein zu einfaches Gegentor ein, und bereiten durch einen weiteren Fehler den zweiten Gegentreffer vor. Das war schon ärgerlich. Dieses Spiel, diese Niederlage hat mich schon richtig gewurmt. Wie wir diese Niederlage verarbeitet haben, wird sich heute zeigen. Denn ich habe der Mannschaft deutlich gemacht, dass ich, unabhängig vom Ergebnis, eine Reaktion auf dieses Spiel erwarte. Da nehme ich die Spieler gerne beim Wort, und bin gespannt, wie die Reaktion aussieht.

F. K.: Du hattest ja angekündigt, dass in den 2 Wochen nach dem Spiel in Mahlsdorf die Zeit intensiv genutzt werden würde. Erkläre uns doch mal, wie die Zeit genutzt wurde.

T. B.: Es gab in diesen 2 Wochen viele Gespräche mit den Spielern. Diese Zeit wollte ich mir nehmen, um ein Feedback von der Mannschaft zu bekommen, wie sie

die aktuelle Situation, aber auch das Spiel in Mahlsdorf sieht. Da waren die Spieler sehr einsichtig. Wir haben 14 Tage sehr ordentlich trainiert, leider war der Kader sehr dezimiert, das wird sich schon heute gegen den BFC zeigen. Wir haben nur 13 Feldspieler zur Verfügung. Leider hat ein Virus bei uns voll zugeschlagen, sodass wir zwar nicht optimal trainieren konnten, aber die Spieler, die da waren, haben ordentlich trainiert.

F. K.: Nur 13 Feldspieler – eigentlich dachte ich, dass in diesem Jahr der Kader breiter aufgestellt sei. Was ist denn mit all den Spielern, von denen man in letzter Zeit kaum noch was gehört hat? Kommen die in absehbarer Zeit in den Kader zurück?

T. B.: Ein Großteil nicht. Zur Zeit läuft es richtig besch..... Bei den meisten Spielern sind es private Gründe, dass sie uns nicht zur Verfügung stehen. Sebastian Jacobs wird uns die Hinrunde fehlen, Yusuf Coban hat ganz aufgehört, Jason Kayila musste nach England zurück, weil er hier keinen Job gefunden hat. Michael Filla hat beruflich viel um die Ohren, und muss sich als alleinerziehender Vater um das Kind kümmern, und De Abreu wird in der Zweiten aufgebaut. Nick Buchsteiner und Sven-Marvin Schulze haben kaum trainiert, wollen aber wieder einsteigen. Mirsad Fehratovic hatte mit seiner Heirat und dem Umzug zu tun, trainiert aber wieder. Für heute fehlen uns der gesperrte Benjamin Gaudian, Timo Höfler Julian Holtz und Timo Kzionzek. Marco Moeckel hat 14 Tage nicht trainiert, spielt angeschlagen, und Benjamin Schlüter ist angeschlagen, dürfte nicht spielen. Wir haben zur Zeit wirklich die Sch.... am Schuh, was es heute gegen den BFC nicht einfacher macht.

F. K.: Apropos BFC – mit dem Tabellendritten kommt heute keine Laufkundschaft in die Stubenrauchstraße. Die haben bisher erst eine einzige Niederlage kassiert und eine erstaunlich gute Saison hingelegt.

T. B.: Das stimmt, kommt aber nicht von ungefähr, da zumindest in der Hinrunde immer wieder Spieler aus dem Regionalteam eingesetzt werden. In der Rückrunde sieht es dann wieder anders aus, wie in der letzten Saison. Aber trotzdem, im Augenblick hat der BFC einen Lauf, und wird nur schwer zu stoppen sein.

F. K.: Im Augenblick ist der TSV Tabellenzwölfter, und nach dem Spiel gegen den Nordberliner SC muss der TSV zum Überraschungsteam der Liga, dem Tabellenzweiten Empor Berlin. Wir wollen ja nicht schwarz malen, aber hast Du als Realist auch die unteren Ränge im Blickfeld?

T. B.: Eigentlich von Anfang an. Trotzdem sehe ich uns im Mittelfeld der Berlin-Liga, daher verstehe ich auch nicht ganz die Euphorie, dass wir weiter oben stehen müssten. Ich habe die ersten 3 Siege richtig einschätzen können, da sie gegen Gegner aus den unteren Regionen gelangen. Hinzu kommt, dass wir vom Spielermaterial her etwas schwächer besetzt sind als im Vorjahr. Ein Durim Elezi hat uns verlassen, den man nicht ersetzen kann. Über die Hälfte der Tore erzielten wir in dieser Saison aus Standards, aus dem Spiel heraus passiert nicht sehr viel, so wie mit Elezi. Mit Benjamin Gaudian kam nur ein gestandener Spieler mit Berlin-Liga-Erfahrung zu uns, alle anderen Spieler kommen aus unterklassigen Ligen und haben eben keine Berlin-Liga-Erfahrung. Daher sehe ich uns auch in der Region, in der wir augenblicklich stehen. Das ist die Realität, nur können sich manche damit

anscheinend nicht abfinden. Natürlich können wir auch mal Platz 8 oder 9 erreichen, oder wenn es ganz optimal läuft Platz 7, aber dann muss wirklich alles passen. Daher sehe ich das alles realistisch, und verstehe leider nicht die anfängliche Euphorie, verbunden mit der jetzigen Missstimmung.

F. K.: Co-Trainer stehen ja meistens nicht so im Focus der Öffentlichkeit. Erzähl uns doch mal etwas über Deinen Co-Trainer, über Robert Marquardt. Wie ist die Zusammenarbeit mit ihm?

T. B.: Ich sehe uns im Trainerstab als Team. Es muss natürlich nach außen hin einer das Sagen haben, und wenn man sich nicht einig ist, die Entscheidung treffen, und das ist dann mein Part. Trotzdem sprechen wir alles gemeinsam ab, und selbst wenn wir mal nicht einer Meinung sind, versuchen wir uns trotzdem zu einigen. Das ist uns bisher auch immer gut gelungen, eine Sprache zu sprechen. Manchmal sage ich auch, wir machen es so, wie Du es sagst, ich vertraue Dir. Wir verlassen uns mal auf Dein Bauchgefühl.

F. K.: Vielen Dank für das Interview!



Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

Flugtickets sofort zum Mitnehmen!

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.

Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63
12355 Berlin
☎ 030 - 663 40 79
☎ 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

Liste der absolvierten Spiele für die 1. Herren

**„Ewige“ Liste der Spiele
der 1. Herren**

<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Spiele</i>
Müller	Peter	546
Müller	Werner	529
Malessa	Wolfgang	513
Römel	Günther	491
Drews	Thomas	430
Brandt	Bodo	424
Gebhardt	Christian	402
Gerlach	Werner	401
Knorr	Thorsten	401
Krolikiewicz	Konrad	354
Fremke	Jörg	352
Habeck	Kurt	332
Breitrück	Michael	330
Schubert	Karsten	325
Werner	Christian	313
Wiebach	Dietmar	303
Kujawa	Carsten	300
Baeker	Thorsten	298
Weber	Timo	298
Sturm	Detlef	296
Breitrück	Karl-Heinz	279
Stadler	Thomas	270
Reichert	Markus	267
Hasse	Lars	266
Lange	Clemens	258
Schlüter	Benjamin	247

**Anzahl der Spiele
der aktuellen 1. Herren**

<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Spiele</i>
Schlüter	Benjamin	257
Cuhls	Dennis	241
Jacobs	Sebastian	204
Wittmann	Jan-Hendrik	181
Filla	Michael	168
Kzionzek	Timo	143
Holtz	Julian	106
Moeckel	Marco	105
Ottho	Christopher	98
Fehratovic	Mirsad	76
Höfler	Timo	63
Frazer	Alan	43
Godau	Raphael	43
Singh	Robin	33
Coban	Yusuf	25
Schulze	Sven-Marvin	14
Buchsteiner	Nick	13
Czuba	Kamil	9
Gaudian	Benjamin	9
Baderschneider	Jens	5
Bünsow	Marcel	5
Sander	Andreas	5
Matusczyk	Maxim	5
Aslan	Mert	5
Brown	Thomas	3
Madariaga Carleo	Arnold	1

Jahresbeiträge Männer ab 1. Juli 2012	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	156,00 €	144,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	132,00 €	120,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	108,00 €	96,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
<p>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastezugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!</p>		
<p>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</p>		
<p>Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00 IBAN: DE36 100900003826539002 ; BIC: BEVODEBB</p>		

Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 19. Dezember 2015

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße



Große Tombola

Discjockey

Show-Einlagen

Reichhaltiges Büfett

Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



*Der Vorverkauf für die Karten beginnt am 2. November,
alle Fans und Freunde sind natürlich gerne willkommen.*

**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**